

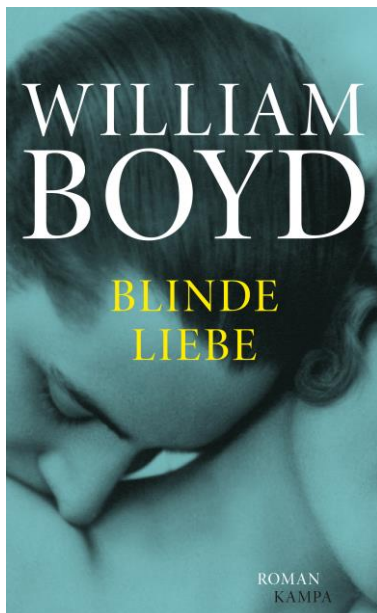
Presseinformation

»Der preisgekrönte Autor von *Ruhelos* und *Unser Mann in Afrika* schenkt uns einen mitreißenden neuen Roman, der im Europa des *fin de siècle* eine Geschichte unbeschreiblicher Leidenschaften – familiärer, künstlerischer und romantischer Natur – erzählt.«

The Daily Telegraph

William Boyd **Blinde Liebe**

Kampa Verlag



Vor der atmosphärischen Kulisse eines Europas der Jahrhundertwende erzählt William Boyd vom Schicksal des jungen schottischen Musikers Brodie Moncur, der sich in das Abenteuer seines Lebens stürzt. *Blinde Liebe* ist gleichermaßen das intime Lebensporträt eines einzelnen Mannes sowie eine weitreichende Erkundung des beginnenden 20. Jahrhunderts.

Brodie Moncur hat das absolute Gehör und gilt als Genie unter den Klavierstimmern. Als er in Paris dem grandiosen Pianisten John Kilbarron begegnet, nimmt sein Leben eine dramatische Wendung. Rasch zeigt sich, dass Brodies Künste unverzichtbar für Kilbarron sind. Gemeinsam feiern sie Triumphe in ganz Europa, führen in St. Petersburg ein luxuriöses Leben, das Brodie, aufgewachsen in einem schottischen Dorf als Sohn eines tyrannischen Pfarrers, sich nie hätte erträumen lassen.

Und doch ist das alles für Brodie unwichtig. Denn der wahre Grund, weshalb er in die Dienste des genialen, aber unberechenbaren Pianisten eingetreten ist, ist dessen Geliebte, die russische Sopranistin Lika. Brodie weiß, dass diese Liebe unmöglich ist, und setzt doch alles für sie aufs Spiel – auch sein eigenes Leben.

Blinde Liebe schildert eine verheißungsvolle Zeit, in der alles möglich schien. Dabei erweist sich Bestsellerautor William Boyd einmal mehr als genauer Beobachter, der lebendig vom Alltag des *fin de siècle* erzählt, und dabei von Paris über St. Petersburg, Biarritz und Triest an die unterschiedlichsten Orte entführt.

William Boyd: Blinde Liebe

Roman | Aus dem Englischen von Ulrike Thiesmeyer

508 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag

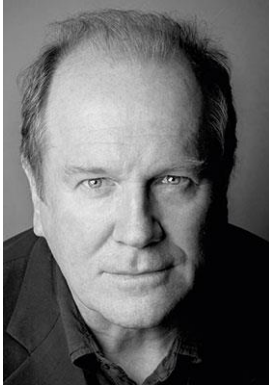
ISBN 978-3-311-70039-5

Ca. € 24,00 [D] | ca. € 24,70 [A] | ca. CHF 32,50

Erscheinungstermin: 11. März 2019 im Kampa Verlag

Der Autor

© Trevor Leighton



William Boyd, 1952 in Ghana als Sohn schottischer Eltern geboren, gilt als einer der bedeutendsten Erzähler der zeitgenössischen Literatur. Für seine Werke erhielt er zahlreiche Preise. Romane wie *Brazzaville Beach*, *Ruhelos*, *Solo* und *Die Fotografin* wurden zu internationalen Bestsellern. William Boyd lebt mit seiner Frau in London und Südfrankreich.

Lesereise William Boyd *Blinde Liebe*:

- **25.3. lit.cologne**
- **26.3. dussmann Berlin**
- **27.3. Literaturhaus Hamburg**
- **28.3. Literaturhaus Frankfurt**

Ausgewählte Pressestimmen zu William Boyd:

»Ein großes Lesevergnügen, mitreißend, berührend und clever.«

The Guardian

»Es gibt nicht viele zeitgenössische Autoren, die es verstehen, existenzielle Tiefe mit einem packenden Plot und eindringlichen Figuren zu verbinden. William Boyd ist einer von ihnen.«

Rainer Moritz

»Einen William Boyd zu lesen ist, als würde man eine Flasche Wein öffnen, Feuer im Kamin machen, sich in seinem Lieblingssessel zurücklehnen und darauf vertrauen, dass dieser Meister seines Faches einen auf eine fesselnde und unvorhersehbare Reise mitnehmen wird.«

The Spectator

»Boyd ist ein eleganter, gewandter und zwanglos philosophischer Entertainer – clever und nachdenklich.«

The New York Times Book Review

»Wenige zeitgenössische Schriftsteller sind fähig, die Atmosphäre und das Drama unserer jüngsten Vergangenheit so bezwingend heraufzubeschwören wie Boyd. Seine Figuren sind genauso verführerisch wie seine Prosa.«

The Washington Post

»Der beste Geschichtenerzähler seiner Zeit.«

The Independent

»William Boyd ist der moderne Graham Greene.«

Ulrich Wickert

»Boyd's erzählerische Energie und seine Erfindungsgabe sind atemberaubend.«

London Review of Books

»Mit jedem neuen Buch übertrifft Boyd sich selbst.«

Mail on Sunday

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315 0